

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 93 (1995)

Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schliesslich möchten die Gestalter der Ausstellung zur Abrundung des Konzeptes und auch zur dreidimensionalen «Illustrierung» der Bücher und Atlanten aus dem 17. und dem 18. Jahrhundert Objekte aus der Zeit der «Chinoiserien» zeigen. Das Phänomen der Chinamode ist nicht neu, aber die Berichte aus China in der Zeit der Aufklärung haben damals in Europa eine Chinabegeisterung ausgelöst, wie wir sie uns heute nur schwer vorstellen können. Porzellan, Wandteppiche, Nippes, Möbel, Architektur, Gartenbau: Alles trug im 18. Jahrhundert chinesische Sujets, zeigte chinesischen Stil. Deshalb wollen wir auch einige Objekte zeigen, die die europäischen Salons dekorierten, als der kultivierte Bürger bei uns die «Lettres édifiantes et curieuses» der Jesuiten las oder die Provinzen Chinas im «Novus Atlas Sinensis» betrachtete.

J.-P. Voiret

Portolan Atlas des Battista Agnese von 1546

(pd) Der Atlas des Battista Agnese von 1546 fällt in die Blütezeit der italienischen Kartenproduktion, die mit der Vormachtstellung Venedigs und Genuas im Seehandel sowie den zahlreichen Neuentdeckungen einen hervorragenden Hintergrund hatte. Entgegen anderer Portolanen dieser Zeit, die für

Navigationszwecke bestimmt waren, sollte dieser und viele andere aus dem Atelier des Battista Agnese, dessen Werke von Adeligen und anderen wohlhabenden Personen – darunter Karl V. und die Fugger – eher repräsentativen Aufgaben gerecht werden. Der vorgelegte Atlas besticht nicht nur durch die Qualität seiner Ausführung, sondern auch durch den Reichtum des Inhalts. Er enthält insgesamt dreizehn sehr detailreich ausgeführte Karten, die den damaligen Wissensstand einschliesslich zahlreicher Neuentdeckungen wiedergeben, darunter eine Weltkarte in ovaler Projektion, auf der die Weltumsegelungsroute des Magellan eingezeichnet ist, eine Tafel der Sonnendeklinationen und eine Armillarsphäre, ein ptolemäisches Weltbild mit Tierkreis und Kalender, zwei Textseiten mit astronomischen Angaben sowie als einmalige Besonderheit drei doppelseitige mythische Darstellungen eines unbekannten Meisters («Die Abreise von Iason und den Argonauten», «Schiffbruch auf hoher See mit Poseidon» und «Atlas mit der Erdkugel»). Der Atlas gilt hinsichtlich der künstlerischen Gestaltung als beste Arbeit Agnese, der geschätzte 80 handgezeichnete Exemplare gefertigt hat, und ist von diesem signiert und datiert. Mit der Faksimilierung des Portolan Atlas von 1546 aus der Russischen Nationalbibliothek von St. Petersburg ist es gelungen, sowohl dem Fachmann als auch dem Sammler und

interessierten Laien von heute ein durch die Entfernung und die Sprache seines Aufbewahrungsortes doch nur schwer zugängliches Werk zu erschliessen. Ein ausführlicher Kommentarband ergänzt den Atlas.

(Bezug: Condrea S.A., Druck- u. Verlag Desertina, CH-7180 Disentis, Telefon 081 / 94 75 441, Telefax 081 / 94 74 942.)

Neue Faksimiles aus dem Verlag Cartographica Helvetica

«Erste Post & Dampfschiffahrt Reise Carte der Schweiz» von 1844

(pd) Bis zu Beginn des 19. Jahrhunderts bildeten die Pferdepost und einige dampfbetriebene Schiffe die einzigen öffentlichen Verkehrsmittel. 1844 wurde dann die erste Eisenbahnlinie von Strassburg nach Basel eröffnet. Die faksimilierte Post-Reisekarte der Schweiz von Hieronymus Rumpf, dem Post Inspektor von Basel, wurde 1840 erstmals publiziert. 1844 erfolgte eine nachgeführte 2. Ausgabe, auf der nun auch das neue Verkehrsmittel Eisenbahn dargestellt ist. Um die geographische Karte herum sind Fahrpläne und Tarife in Tabellenform aufgeführt.

GPS-Empfänger GePoS RS 12

Einfacher kann GPS-Vermessung kaum sein



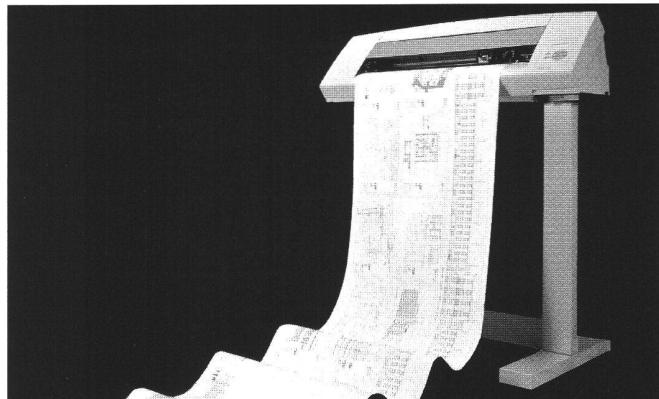
Der GPS-Empfänger GePoS RS 12 setzt neue Standards in puncto Kompaktheit und Vielseitigkeit.

Einfach einschalten – bis zum Vorliegen der ersten Daten vergehen weniger als 1,5 Minuten. Die Messung erfolgt mit 12 getrennten Kanälen – vollautomatisch, hochgenau und zuverlässig.

GePoS RS 12 unterstützt die geodätischen GPS-Messverfahren, statische, schnelle statische, pseudokinematische und stop-and-go-kinematische Messungen. Bei geodätischen Messungen können Raumvektoren mit einer Geschwindigkeit von 5 mm + 1-2 ppm bestimmt werden.

Wir würden gerne mit Ihnen über die weiteren Vorteile von GePoS RS 12 sprechen. Verlangen Sie weitere Unterlagen.

Geschwindigkeit ist keine Preisfrage mehr.



Der neue InkJet-Plotter von Océ.



Der neue InkJet-Plotter Océ 5100 hat nur starke Seiten. Nehmen Sie zum Beispiel seine hohe Plotgeschwindigkeit; A1 in 4 Min., A0 in 6 Min., oder auch seine hohe Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 1 MB/Sek. Der Océ 5100 ist der einzige seiner Klasse, der dank Rolleneinzug bis zu 70 A1 unbeaufsichtigt ausplottet. Und dies alles zum Preis eines üblichen Penplotters. Woran auf warten Sie noch?

Der neue InkJet-Plotter interessiert uns. Dokumentieren Sie uns darüber.

Name/Vorname: _____ Firma: _____

Adresse: _____ PLZ/Ort: _____

Tel.: _____ Fax: _____

MESSERLI  **INFORMATIONSTECHNIK**

A. Messerli AG, Sägereistrasse 29, 8152 Glattbrugg, Tel. 01/829 11 11, Fax 01/829 13 48